

Liebe Pfarrgemeinden !

Seit dem letzten Pfarrbrief KONTAKTE hat sich - weltkirchlich gesehen - einiges ereignet. Der erste Papst aus Polen, Johannes Paul II., ist nach einer 26-jährigen Amtszeit als Oberhirte unserer Kirche vom Herrn in die ewige Heimat abberufen worden. Die große Zahl der Vertreter der Regierungen und Weltreligionen und diese riesige Masse an Menschen, die an seinem Begräbnis teilgenommen haben, beweist, dass Johann Paul II dieser Welt etwas zu sagen hatte und dass seine Lebensführung in dieser Position aus dem Glauben heraus vorbildhaft war. Die vielen Jugendlichen, die er begeistern konnte, zeigen uns, dass die Jugend in ihm jemand sahen, der ihnen Halt und Hoffnung bietet, der hinter dem stand, was er sagte und tat, und der sie ernst nahm. Die Jugend jubelte ihm zu, weil sie in dieser Welt keine Idole mehr hat, denen man glauben kann. Seine Menschlichkeit, sein Zugehen auf alle Menschen, egal wer es ist und was er ist, seine glaubwürdige Frömmigkeit machten ihn so beliebt, auch wenn er innerkirchlich einiges vertrat, dem nicht alle zustimmen konnten. Sein Leiden und Sterben in aller Öffentlichkeit, was viele kritisierten, hat aber allen Leidenden und Sterbenden Kraft gegeben. Er hat gezeigt, dass der alte, kranke und sterbende Mensch nicht an den Rand geschoben gehört, sondern mitten hinein in das Leben der Gesellschaft.

Wenige Tage später wurde in einem extrem kurzen Konklave der deutsche Kardinal Josef Ratzinger zum neuen Papst gewählt. In Anlehnung an den im 1. Weltkrieg regierenden Friedenspapst Benedikt XV nannte er sich Benedikt XVI. Wir wünschen ihm Gottes Kraft und Beistand, dass er es gesundheitlich schafft, für die Kirche als guter Oberhirte zu wirken. Wir wünschen ihm, dass es ihm gelingt, die Menschen für den Glauben zu begeistern, die Kirche in der Einheit zu stärken und zu wahren und auf alle in Liebe zuzugehen. Bei seiner ersten Rede nach der Wahl war auch beeindruckend, wie er sich als einfacher Arbeiter im Weinberg des Herrn bezeichnet hat. Selbstverständlich wollen wir uns dem anschließen, was er uns alle gebeten hat: "Ich vertraue auf euer Gebet!"

Angesichts dieses weltkirchlichen Ereignisses wäre es schön, wenn auch wir in unseren kleinen Pfarrgemeinden uns wieder unseres Christseins neu bewusst werden, unser Leben als Christen erneuern, die Menschen um uns in Glaube und Liebe begeistern.

Es grüßt Euch alle
Euer Seelsorger

TAUFEN Spannberg (1.3.-31.5.2005)

17.4. Konstantin STOHL (Sierndorf)
 17.4. Hannes Andreas SCHMID
 24.4. Jana Marlene PRATSCH (Leopoldsdorf)
 24.4. Julian PRATSCH (Zistersdorf)

TRAUUNGEN Spannberg (1.3.-31.5.2005)

In diesem Zeitraum keine.

BEGRÄBNISSE Spannberg (1.3.-31.5.)

11.3. Alfred BRUCKNER
 9.4. Josef DOPPLER
 7.5. Franz LOY

GOTTESDIENSTORDNUNG: Spannberg

Sonntag 8,30 hl. Messe
 Montag 18,00 hl. Messe
 Dienstag 18,00 hl. Messe
 Mittwoch 18,00 Rosenkranz
 Donnerstag 8,00 Laudes
 Freitag 18,00 Vesper
 Samstag 18,00 Vorabendmesse
 Änderungen werden in den Sonntagsmessen verlautbart.

GOTTESDIENSTORDNUNG: Velm-Götzendorf

Sonntag 9,30 hl. Messe
 Montag 18,00 Vesper
 Dienstag 8,00 Laudes
 Mittwoch 8,00 Anbetung
 Donnerstag 18,00 hl. Messe
 Freitag 8,00 hl. Messe
 Samstag 19,00 Vorabendmesse
 Änderungen werden in den Sonntagsmessen verlautbart.

IN EIGENER SACHE:

Wie bitten um Entschuldigung für Fehler im letzten Pfarrbrief KONTAKTE:
 Beim Rückblick auf Seite 9 fehlen bei den Sternsängern in Velm-Götzendorf
 Sabina und Stefanie Seehofer und bei den Begleitern Frau Doris Stöckl.
 Auch ihnen vielen Dank !

TAUFEN Velm-Götzendorf

24.4. HALZL Fenja Elfriede (Ebenthal)

TRAUUNGEN Velm-Götzendorf

In diesem Zeitraum keine.

BEGRÄBNISSE Velm-Götzendorf

12.3. Friederike TÖGEL
 16.4. Franz BRINNINGER
 25.5. Josef Georg WOLF
 27.5. Anna GAILL

JUNI:

- Montag, 6.6.: 20,00 Patrizierrunde im Pfarrhof
Thema: "Die hl. Messe"
- Mittwoch, 15.6.: Monatswallfahrt des Dekanates Zistersdorf nach Maria Moos
18,30 Beichtgelegenheit
19,00 Rosenkranz
19,30 hl. Messe

JULI:

- Sonntag, 10.7.: ab 17,00 Anbetung in der Kirche, gestaltet von der Jugend
- Mittwoch, 13.7.: Pfarrwallfahrt (siehe Seite 6)
- Freitag, 15.7.: Kinderausflug (siehe Seite 6)

AUGUST:

- Freitag, 12.8.: Weinviertler Pilgerweg (siehe Seite 8)
- Sonntag, 21.8.: Passionsspiele Kirchschlag (siehe Seite 6)

VORSCHAU:

- Sonntag, 4.9.: Wallfahrt zur Marienkapelle bei den Sieben Rusten:
Mitgehen zu Fuß ist möglich um 8,30 ab dem Kreuz
vis-a-vis vom Sportplatz in Spannberg
Von allen Autobushaltestellen fährt ab 9,00 ein Auto dorthin.

WICHTIG:

Die gemeinsame Monatswallfahrt nach Maria Roggendorf ist heuer erst am 13. Oktober.

Pfarrwallfahrt Grainbrunn:

Mittwoch, 13. Juli: Abfahrt 6,00 von allen Autobushaltestellen unterwegs Frühstückspause
11,00 Wallfahrtsgottesdienst und Mittagessen in Grainbrunn (Bez.Zwettl)
16,30 Andacht in der Marienkapelle der Pfarrkirche Ernstbrunn
18,00 Besichtigung der Kirche und des Schlosses in Wilfersdorf,
Heurigenbesuch im Schloss
21,30 Ankunft daheim
Kosten : € 15,- (für Autobus)

Passionsspiele Kirchschatz:

Sonntag, 21. August Abfahrt 7,00 von allen Autobushaltestellen
9,00 Sonntagsmesse in Gumpoldskirchen
11,30 Mittagessen in Kirchschatz
13,30 Passionsspiele
19,00 Heurigenbesuch in Gumpoldskirchen
22,00 Ankunft daheim
Kosten: € 30,- (Autobus und Eintrittskarte)

Kinderausflug:

Freitag, 15. Juli: Abfahrt 9,00 von allen Autobushaltestellen
Besuch der Wallfahrtskirche Maria Laach
Mittag und Nachmittag im Vergnügungspark Hubhof bei Maria Laach
19,00 Ankunft daheim
Kosten: nur € 5,- den Rest bezahlt die Pfarre

Die Kinder mögen Geld mitnehmen für das Mittagessen und für den Besuch bei Mc Donalds.
Anmeldung bei P. Karl mit dem Anmeldeabschnitt auf dieser Seite !

Anmeldeabschnitt für den Kinderausflug:

Meine Tochter/Mein Sohn(bei Geschwister
alle Namen) darf/dürfen beim Ausflug am 15.7.2005 mitfahren.

Datum:

Unterschrift der Eltern;